

DIN EN 15416-5

ICS 83.180

Einsprüche bis 2015-07-22
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 15416-5:2006-10

Entwurf**Klebstoffe für tragende Holzbauteile ausgenommen****Phenolharzklebstoffe und Aminoplaste –****Prüfverfahren –****Teil 5: Bestimmung der Mindestpresszeit bei Referenzbedingungen;
Deutsche und Englische Fassung prEN 15416-5:2015**

Adhesives for load bearing timber structures other than phenolic and aminoplastic –
Test methods –

Part 5: Determination of minimum pressing time under referenced conditions;
German and English version prEN 15416-5:2015

Adhésifs pour structures portantes en bois autres que les résines phénoliques et
aminoplastiques –

Méthodes d'essais –

Partie 5: Détermination du temps de serrage minimum dans des conditions de référence;
Version allemande et anglaise prEN 15416-5:2015

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-05-22 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nhm@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 22 Seiten

DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)
DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 15416-5:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 193 „Klebstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AENOR (Spanien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 042-04-05 AA „Spiegelausschuss zu CEN/TC 193/SC 1 Holzklebung“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN 15416-5 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15416-5:2006-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel geändert;
- b) Anwendungen für EPI-Klebstoffe nach EN 16254 aufgenommen;
- c) an DIN EN 302-6 angepasst;
- d) Brucharten (Holzbruch, Faserbruch, Adhäsions-/Kohäsionsbruch) berücksichtigt.

Klebstoffe für tragende Holzbauteile ausgenommen Phenolharzklebstoffe und Aminoplaste — Prüfverfahren — Teil 5: Bestimmung der Mindestpresszeit bei Referenzbedingungen

Adhésifs pour structures portantes en bois autres que les résines phénoliques et aminoplastiques — Méthodes d'essais — Partie 5 : Détermination du temps de serrage minimum dans des conditions de référence

Adhesives for load bearing timber structures other than phenolic and aminoplastic — Test methods — Part 5: Determination of minimum pressing time under referenced conditions

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Kurzbeschreibung	6
5 Prüfeinrichtung	7
5.1 Klimakammern	7
5.2 Prüfmaschine	7
6 Durchführung	7
6.1 Allgemeines	7
6.2 Herstellung der verklebten Teile	7
6.3 Herstellung der Prüfkörper	8
6.4 Durchführung der Prüfung	8
7 Angabe der Ergebnisse.....	9
7.1 Scherfestigkeit	9
7.2 Bruchart	9
8 Anforderung	9
9 Prüfbericht.....	10
9.1 Allgemeine Angaben	10
9.2 Angaben zum Klebstoff.....	10
9.3 Herstellung der Prüfkörper und Durchführung der Prüfung.....	10
9.4 Prüfergebnisse.....	10

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 15416-5:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 193 „Klebstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AENOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 15416-5:2006 ersetzen.

Gegenüber EN 15416-5:2006 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel geändert;
- b) Anwendungen für EPI-Klebstoffe nach EN 16254 aufgenommen;
- c) Bestimmung der Presszeiten erfolgt sowohl für dünne Klebstoffugen und Klebstoffugen mit einer Dicke von 0,3 mm bei Prüfung von PUR-Klebstoffen (EN 15425:2014) und EPI-Klebstoffen der Kategorie „allgemeine Zwecke“ (EN 16254) als auch für dünne Klebstoffugen und Klebstoffugen mit einer Dicke von 0,2 mm bei EPI-Klebstoffen für die Kategorie „kleine Dimensionen“ (EN 16254);
- d) einiger Teile dieser Europäischen Norm an EN 302-6:2013 angepasst;
- e) Brucharten (Holzbruch, Faserbruch, Adhäsions-/Kohäsionsbruch) berücksichtigt.

Dieses Dokument ist Teil einer Normenreihe über Klebstoffe für Holzbauteile und wird zur Unterstützung von Produktnormen für verklebte tragende Holzbauteile veröffentlicht.

Die Normenreihe enthält drei Klassifizierungen sowie die Leistungsanforderungen an Klebstoffe für tragende Holzbauteile, Klebstoffe auf Phenoplast- und Aminoplastbasis (EN 301), Einkomponenten-Klebstoffe auf Polyurethanbasis (EN 15425) und Emulsionspolymerisierte Isocyanat-(EPI-)Klebstoffe (EN 16254) sowie insgesamt 12 Prüfverfahren (EN 302, Teile 1 bis 8, sowie EN 15416, Teile 1 und 3 bis 5).

Diese Europäischen Normen haben die folgenden Titel:

EN 301, *Klebstoffe, Phenoplaste und Aminoplaste, für tragende Holzbauteile — Klassifizierung und Leistungsanforderungen*

EN 15425, *Klebstoffe — Einkomponenten-Klebstoffe auf Polyurethanbasis (PUR) für tragende Holzbauteile — Klassifizierung und Leistungsanforderungen*

EN 16254, *Klebstoffe — Emulsionspolymerisiertes Isocyanat (EPI) für tragende Holzbauteile — Klassifizierung und Leistungsanforderungen*

EN 302, *Klebstoffe für tragende Holzbauteile — Prüfverfahren*

— *Teil 1: Bestimmung der Längszugscherfestigkeit*

— *Teil 2: Bestimmung der Delaminierungsbeständigkeit*

— *Teil 3: Bestimmung des Einflusses von Säureschädigung der Holzfasern durch Temperatur- und Feuchtezyklen auf die Querkzugfestigkeit*

— *Teil 4: Bestimmung des Einflusses von Holzschwindung auf die Scherfestigkeit;*

- Teil 5: Bestimmung der maximalen Wartezeit bei Referenzbedingungen
- Teil 6: Bestimmung der Mindestpresszeit bei Referenzbedingungen
- Teil 7: Bestimmung der Gebrauchsdauer bei Referenzbedingungen
- Teil 8: Statische Belastungsprüfung an Prüfkörpern mit mehreren Klebstoffugen bei Druck-Scherbeanspruchung

EN 15416, Klebstoffe für tragende Holzbauteile ausgenommen Phenolharzklebstoffe und Aminoplaste — Prüfverfahren

- Teil 1: Langzeit-Zugprüfung senkrecht zur Klebstoffuge bei verschiedenen Klimabedingungen (Glashaus-Prüfung)
- Teil 3: Prüfung der Kriechverformung unter zyklischen Klimabedingungen an Prüfkörpern bei Biege-Scherbeanspruchung
- Teil 4: Bestimmung der offenen Wartezeit bei Referenzbedingungen
- Teil 5: Bestimmung der Mindestpresszeit bei Referenzbedingungen

Einleitung

Sicherheitsanweisung

Personen, die diese Europäische Norm anwenden, sollten, sofern anwendbar, mit den üblichen Labortätigkeiten vertraut sein. Diese Europäische Norm kann nicht alle sicherheitsrelevanten Probleme behandeln, die bei seiner Anwendung möglicherweise auftreten. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, geeignete Sicherheitsvorkehrungen und Gesundheitsschutzmaßnahmen zu treffen sowie für die Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften zu sorgen.

Umwelterklärung

Es ist möglich, dass sich einige der nach dieser Europäischen Norm zulässigen Werkstoffe negativ auf die Umwelt auswirken können. In dem Maße wie technologische Fortschritte zu besseren Alternativen zu diesen Werkstoffen führen, werden diese Werkstoffe so weit wie möglich aus dieser Norm entfernt.

Es wird empfohlen, dass der Anwender dieser Europäischen Norm nach dem Ende der Prüfung für eine geeignete Entsorgung der Abfälle nach den örtlichen Vorschriften sorgt.